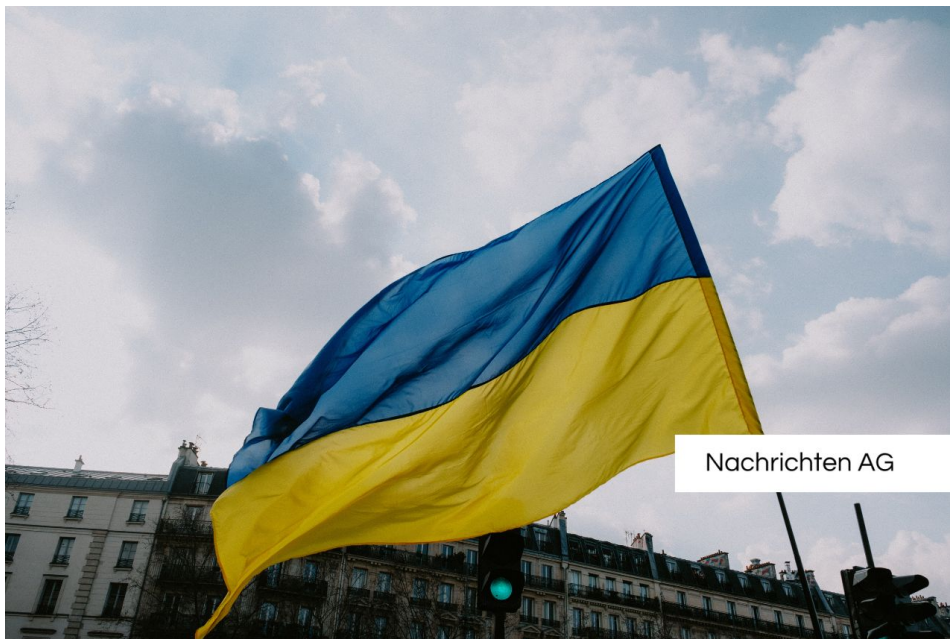


Goldrausch in Apeldoorn: Holland dominiert die Hallen-EM mit Rekorden!

Die Hallen-EM 2025 in Apeldoorn begeisterte mit 7 Goldmedaillen für die Niederlande und neuen Rekorden – ein Leichtathletik-Fest!



Apeldoorn, Niederlande - Ein spannender Wettkampf Höhepunkt bei der Hallen-EM in Apeldoorn im März 2025! Die niederländische Mannschaft überstrahlte an diesem furiosen Schlußtag die Konkurrenz und gewann gleich fünf Titel, was sie zur erfolgreichsten Nation der EM mit insgesamt sieben Medaillen machte. Selbst König Willem-Alexander war unter den 5600 begeisterten Zuschauern und feierte den Triumph seiner Landsleute, die mit der 4 x 400-m-Staffel der Frauen, angeführt von der Olympiasiegerin Femke Bol, den krönenden Abschluss setzten. Diese Staffel siegte in einer Zeit von 3:24,34 Minuten und ließ Großbritannien und Polen hinter sich. Weitere Goldmedaillen holten Samuel Chapple im 800 m, Menno Vloon im Stabhochsprung sowie Jessica Schilder im Kugelstoßen.

Doch auch die Schweiz glänzte bei dieser EM. Simon Ehammer sicherte sich im Siebenkampf die Silbermedaille mit einem neuen Schweizer Rekord von 6506 Punkten, obwohl er das Gold nur knapp verpasste. Zudem triumphierte die Stabhochspringerin Angelica Moser und holte Gold mit einer enormen Höhe von 4,80 Metern. Annik Kälin steuerte eine weitere Silbermedaille im Weitsprung mit 6,90 Metern bei, was angesichts der starken Konkurrenz bemerkenswert ist. Die beeindruckenden Leistungen der Athletinnen und Athleten sorgten für eine ausgelassene Stimmung, während Zuschauer und Teilnehmer die Atmosphäre im Omnisport genossen.

Europarekorde und Medaillenspiegel

Die Hallen-EM sah auch zwei neue Europarekorde: Ditaji Kambundji setzte über 60 m Hürden mit einer Zeit von 7,67 Sekunden einen neuen Maßstab, während der Norweger Sander Aae Skotheim im Siebenkampf seinen eigenen Rekord auf 6558 Punkte unbelassen konnte. In der Nationenwertung dominierte die Niederlande mit 9 Medaillen (7 Gold, 2 Silber), gefolgt von Italien und der Schweiz, die jeweils 5 Medaillen holten, darunter die erwähnten Erfolge von Ehammer, Moser und Kälin. Zudem feierte die Ukrainerin Yaroslava Mahuchikh einen Hochsprungsieg mit einer Höhe von 1,99 Metern.

Der aufregende Wettkampf stellt einen perfekten Vorboten für die kommenden Hallen-Weltmeisterschaften in Nanjing dar, wo sich viele der in Apeldoorn erfolgreichen Athleten erneut beweisen wollen. Alle Augen sind auf die Stars gerichtet, die auch weiterhin die Leichtathletik mit ihren außergewöhnlichen Leistungen begeistern werden, während sich die nächste Generation von Talenten auf die großen Bühnen vorbereitet.

Für mehr Details dazu, wie die Schweiz bei den Hallen-EM abschnitt, besuchte **20 Minuten**. Weitere Informationen über die erfolgreichen Athleten der Niederlande finden Sie auf **Krone**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Apeldoorn, Niederlande
Quellen	• www.krone.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at